



«Der Herbst ist ein zweiter Frühling, in dem jedes Blatt eine Blume ist.»

(Albert Camus)

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungen vom 27. September 2026

Am Sonntag, 27. September 2026 finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische Volksabstimmungen

- Volksinitiative „Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)“
- Volksinitiative „Für eine sichere Ernährung - durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)“

Kantonale Volksabstimmungen

- Volksinitiative „Gegen Fan-Gewalt“ und Gegenentwurf
- Referendumsabstimmung über die Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes
- Weiterentwicklung Standortförderung. Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik
- Sonderkredit zur Erweiterung und Umsetzung der Kantonsschule Reussbühl

Briefliche Stimmgabe

1. Die Stimmzettel müssen ins grüne Abstimmungscouvert gelegt werden. Andernfalls sind sie ungültig.
2. Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben werden.

Persönliche Stimmgabe

Das Urnenbüro ist im Gemeindehaus am Sonntag, 27. September 2026 von 09.30 bis 10.00 Uhr geöffnet.

Aufbruchprämien ausserhalb der Bauzone

Per 1. Juli 2026 ist die Verordnung zur Einführung des am 29. September 2023 geänderten Bundesgesetzes über die Raumplanung (Einführungsverordnung) in Kraft getreten. Neu können Grundeigentümerschaften eine Abbruchprämie für den freiwilligen Abbruch nicht mehr benötigter Bauten ausserhalb der Bauzonen beantragen. Die Abbruchprämie wird jedoch nicht ausgerichtet, wenn eine gesetzliche Pflicht zur Tragung der Beseitigungskosten besteht.

Das Gesuch um Ausrichtung einer Abbruchprämie (inkl. Beilagen) kann entweder über ein ordentliches Baubewilligungsverfahren oder über die Meldung von Abbrucharbeiten bei der Gemeinde eingereicht werden. Das Gesuch ist von der Gemeinde anschliessend an die Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) weiterzuleiten, welche die Höhe der Abbruchprämie festlegt. Die Gemeinde erteilt entweder die Baubewilligung oder die Freigabe zum Abbruch. Mit den Abbrucharbeiten darf grundsätzlich erst begonnen werden, wenn die Abbruchprämie verfügt wurde und rechtskräftig ist. Ein frühzeitiger Abbruch kann zum Erlöschen des Anspruchs führen.

Auf der Website der Dienststelle rawi ist das Merkblatt «Abbruchprämie ausserhalb Bauzone» aufgeschaltet. Dieses zeigt auf, wer Anspruch auf eine Abbruchprämie hat, welche Unterlagen einzureichen sind und wie das Verfahren abläuft. Es enthält zudem Informationen zur Berechnung der Abbruchprämie.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen Ihnen die zuständigen Fachpersonen in der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) gerne zur Verfügung:

- Abteilung Baubewilligungen (Einführungsverordnung, insb. Abbruchprämie und Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands)
- Abteilung Raumentwicklung (insb. Geruchsüberlagerungszone)

Rubrik

Seite

Aus dem Gemeinderat 1-2
Abfallentsorgung 2
Aus der Gemeindeverwaltung 2-3
Schule Wikon 4
Vereine/Parteien/Firmen 5-16

Öffnungszeiten Gemeinde

Mo 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mi 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Do ganzer Tag geschlossen
Fr 08.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

Nächster Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Wiigger Blättli Oktober 2026 ist am Freitag, 18. September 2026, 14.00 Uhr.

Veranstaltungen in der Gemeinde Wikon

Die aktuellen Veranstaltungen sind über den QR-Code einsehbar.





Erteilte Baubewilligungen

- Commerell Tina und Troxler Lukas, Oberfeld 7, 6102 Malers, für die Fassadensanierung mit Farbänderung an der Haldenstrasse 12
- Atelier Wächter GmbH, Bahnhofplatz 11, 4806 Wikon, für die Planänderung vom Kamin an die bestehende Überdachung am Bahnhofplatz 11
- Hasler Marc und Vanessa, Zihlmattweg 44, 6005 Luzern, für die Planänderung von Anpassung UG im Zusammenhang mit dem Bauprojekt Neubau Einfamilienhaus an der Feldstrasse 14
- Craven David und Kürsteiner Jasmin, Dorfstrasse 4, 4806 Wikon, für den Einbau von zwei Wohnungen (nachträglich), der Erstellung von fünf Parkplätzen und der Dachsanierung an der Dorfstrasse 4

Handänderungen

- Die Hunkeler AG Paper Processing, Wikon, hat das Grundstück Nr. 428 (Bahnhofstrasse 31) an die Müller Martini AG, Zofingen, verkauft.
- Die Wüest AG, Nebikon, hat die Grundstücke Nrn. 4225, 6076 und 6077 (Stockwerkeigentum Adelboderallmend) an die Adelboderallmend AG, Wikon, übertragen.
- Keller Elisabeth Maria, Wikon, hat die Grundstücke Nrn. 4080 und 4109 (Stockwerkeigentum Zentrumstrasse 6) zu je 1/4 Miteigentum an Arnold Elisabeth Maria, Kulmerau, Arnold Christine Ruth, Dagmersellen, Meier Eduard Josef, Reiden und Meier Iwan Bernhard, Oftringen, übertragen.
- Farner Caroline Sylvia Margrit, Luzern, hat ihren Anteil am Grundstück Nr. 831 (Oberer Heimatweg 13) an Farner Christoph, Wikon, übertragen.

Aus der Gemeindeverwaltung

Powerman Duathlon Zofingen und Umgebung vom 5. und 6. September 2026

Am 5. und 6. September 2026 findet in Zofingen und Umgebung zum 37. Mal die Veranstaltung Powerman Duathlon World Championships Zofingen 2026 statt.

Dies hat Auswirkungen auf den Verkehr in Wikon am Sonntag, 6. September 2026. Mit folgenden Einschränkungen ist zu rechnen:

- die die Durchfahrt auf der K 104 ist erschwert.
- der Verkehr von der Moosersagi mit Ziel Reidermoos wird Richtung Bottenwil umgeleitet.
- der Verkehr von Bottenwil Richtung Reidermoos wird Richtung Zofingen (Bottenstein) umgeleitet.
- der Individualverkehr mit Ziel Zofingen wird in Reiden, beim Kreisel Sonne, in die Pfaffnauerstrasse und von da über die Industriestrasse Richtung Brittnau gelenkt.
- der Verkehr Zofingen – Reiden wird auf der Luzernerstrasse K 104 innerhalb der separat abgetrennten Fahrbahn-Hälfte Richtung Reiden geführt.

Den Ortsplan vom Sonntag, 6. September 2026 können Sie auf unserer Website unter den News einsehen.

10 Tage vor dem Rennen werden zudem orange Hinweistafeln montiert, die die Verkehrsbehinderungen anzeigen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Powerman (QR-Code) scannen:



Giftsammlungen im Kanton Luzern

Giftsammlungen im Kanton Luzern Gefährliche Chemikalien aus dem Haushalt müssen fachgerecht entsorgt werden, da sie bereits in kleinen Mengen eine erhebliche Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen.

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück. Die nächsten Giftsammlungen finden in der Gemeinde Buttisholz und in der Gemeinde Eschenbach wie folgt statt:

- Samstag, 5. September 2026, 09.00 bis 12.00 Uhr, beim Schulhausplatz Doppelturnhalle, Zufahrt Neugass, 6018 Buttisholz
- Samstag, 19. September 2026, 09.00 bis 12.00 Uhr, bei der Schulanlage Hübeli, Schulhausweg, 6274 Eschenbach

Weitere Hinweise finden Sie auf der Website der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz.

Abfallentsorgung Wikon

Kehrichtabfuhr

Donnerstag, 3. September	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 10. September	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 17. September	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 24. September	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 1. Oktober	ab 07.00 Uhr

Grünabfuhr

Freitag, 4. September	ab 13.00 Uhr
Freitag, 18. September	ab 13.00 Uhr
Freitag, 2. Oktober	ab 13.00 Uhr

Häckseldienst

Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung

Abfallentsorgung Hintermoos

Kehrichtabfuhr

Samstag, 5. September
Samstag, 19. September
Samstag, 3. Oktober

Zivilstandsnachrichten

Geburt

17.07.2026

Andres Matteo, Sohn des Andres Maximilian und der Schwertfeger Michelle, wohnhaft in Wikon, Dorfstrasse 11



Trauungen

11.06.2026

Henn Volker, wohnhaft in Wikon, Hotel Adelsboden, Luzernerstrasse 16 und Henn geb. Drage Cornelia



07.08.2026

Rossmüller Ferdinand und Rossmüller geb. Brunner Carmen, wohnhaft in Wikon, Luzernerstrasse 27

Todesfälle

24.07.2026

Bachmann Beat, geb. 05.01.1951, wohnhaft gewesen in Wikon, Zentrumstrasse 7



10.08.2026

Lack Felix, geb. 24.11.1936, wohnhaft gewesen in Wikon, i. A. Pflegheim Sennhof, alte St. Urbanstrasse 1, 4803 Vordemwald

13.08.2026

Solleder Heidi, geb. 14.09.1953, wohnhaft gewesen in Wikon, i. A. Pflegheim Spital Zofingen, Mühlethalstrasse 27, 4800 Zofingen

15.08.2026

Arnold René, geb. 08.11.1949, wohnhaft gewesen in 4806 Wikon, Luzernerstrasse 23d

Mütter- und Väterberatung

Die Entwicklung eines Kindes in den ersten vier Lebensjahren bringt viele Herausforderungen mit sich. Die Mütter- und Väterberaterinnen stehen Ihnen bei Fragen zu Gesundheitsförderung, Entwicklung und Früherziehung zur Seite und stärken Ihre Kompetenzen als Eltern.

Einen Termin können Sie telefonisch unter 041 972 56 30 oder online vereinbaren (QR-Code scannen).



Die telefonischen Beratungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 08.30 bis 11.30 Uhr.

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

- Keller René, Zentrumstrasse 5, 4806 Wikon am 18. September 2026



Dem Jubilar wünschen wir ein frohes Geburtstagsfest und viel Glück. Möge ihm das neue Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Stunden bringen.

Vereine/Parteien/Firmen

Feuerwehr Wiggertal

Unterstützung Neubau des Reservoirs Huebäbni in Richenthal

Richenthal – Am Samstag, 25. Juli 2026, stand eine freiwillige Gruppe der Feuerwehr Wiggertal im Einsatz zugunsten des Neubauprojekts Reservoir Huebäbni in Richenthal. Ziel des Einsatzes war die Prüfung der Dichtigkeit einer der beiden neuen Reservoirkammern mit einem Fassungsvermögen von 500 Kubikmetern.

Um die Kammer mit Wasser zu befüllen, musste dieses ab dem Hydranten Geismatte über eine Distanz von rund 900 Metern zum neuen Reservoir hochgepumpt werden. Für diese anspruchsvolle Aufgabe wurden insgesamt drei Motorspritzen eingesetzt, die während rund acht Stunden im Dauerbetrieb und bei maximaler Förderleistung liefen.

Eine der eingesetzten Motorspritzen musste nach rund der Hälfte der Einsatzdauer aufgrund eines Defekts ausser Betrieb genommen werden. Dank der Unterstützung der Führrwehrfrönde Wiggertal konnte jedoch rasch auf eine Ersatzpumpe aus einem früheren Bestand zurückgegriffen werden. Dadurch konnte die Wasserförderung ohne grösseren Unterbruch fortgesetzt werden. Nach insgesamt rund elf Stunden Einsatzdauer war die Reservoirkammer erfolgreich befüllt und das gesamte Material retabliert und wieder einsatzbereit gemacht.



Zum Abschluss des langen intensiven Arbeitstages liessen die Feuerwehrangehörigen den Abend bei einem gemeinsamen Imbiss ausklingen. Der Einsatz zeigte einmal mehr die Einsatzbereitschaft, die Fachkompetenz und den starken Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr. Gleichzeitig leistete die Feuerwehr damit einen wichtigen Beitrag zur Realisierung eines bedeutenden Infrastrukturprojekts für die Wasserversorgung von Reiden, Langnau, Richenthal.

Die Feuerwehr Wiggertal bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz. Ein besonderer Dank gilt den Führrwehrfrönde Wiggertal für die unkomplizierte Unterstützung mit der Ersatzpumpe, dank der die Wasserförderung trotz des technischen Defekts ohne grössere Verzögerung fortgesetzt werden konnte. Ebenfalls bedankt sich die Feuerwehr bei der Bevölkerung für ihr Verständnis gegenüber den unvermeidbaren Lärmemissionen, die durch den stundenlangen Betrieb der Motorspritzen entstanden sind.

Die Feuerwehr Wiggertal bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz. Ein besonderer Dank gilt den Führrwehrfrönde Wiggertal für die unkomplizierte Unterstützung mit der Ersatzpumpe, dank der die Wasserförderung trotz des technischen Defekts ohne grössere Verzögerung fortgesetzt werden konnte. Ebenfalls bedankt sich die Feuerwehr bei der Bevölkerung für ihr Verständnis gegenüber den unvermeidbaren Lärmemissionen, die durch den stundenlangen Betrieb der Motorspritzen entstanden sind.

Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte die anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich und termingerecht abgeschlossen werden. Das Neubauprojekt Reservoir Huebäbni ist damit einen weiteren wichtigen Schritt vorangekommen.

Schule Wikon

Schlussfeier 2026

Sonnenschein, Pizza und viele emotionale Momente

Am 26. Juni meinte es der Sommer fast etwas zu gut mit uns. Bei hochsommerlichen Temperaturen traf sich das Team der Schule Wikon zur Schulschlussfeier, glücklicherweise unter den schattenspendenden Bäumen auf dem Schulareal. So blieb genügend Energie für Gespräche, Rückblicke und natürlich für den gemütlichen Teil.

Den offiziellen Auftakt machte Reto Studer, Präsident der Bildungskommission. Er begrüßte alle Anwesenden herzlich und schickte sie nach dem Apéro auf Entdeckungstour. In zwei Gruppen wurden zwei frisch sanierte Schulzimmer sowie die Räumlichkeiten der Tagesstrukturen besichtigt.

Im Anschluss richtete David Lang, Mitglied der Bildungskommission, einige Worte an die Anwesenden. Er blickte auf ein herausforderndes Schuljahr zurück und bedankte sich herzlich bei Gabriela Birrer und Roland Höltschi für ihren grossartigen Einsatz. Gleichzeitig zeigte er sich erfreut darüber, dass mit Karin Iseli im neuen Schuljahr eine neue Schulleitung startet. Auch sonst bringt das kommende Schuljahr einige Neuerungen mit sich: Der Schulhausumbau ist in vollem Gange, Pasqualina Catalano übernimmt die Leitung der Tagesstruktur und Ursula Hodel, die bereits seit einigen Monaten als Schulköchin bei uns tätig ist, sorgt weiterhin für kulinarische Höhepunkte. Ein besonderer Dank ging an das gesamte Schulteam. Der Zusammenhalt, die Flexibilität und der unermüdliche Einsatz während des ganzen Jahres wurden besonders hervorgehoben.

Auch Carmen Hodel, Schulverwalterin, fand herzliche Worte. Sie bedankte sich bei Gabriela Birrer für ihren ausserordentlichen Einsatz sowie beim gesamten Schulhausteam. Einen besonderen Dank richtete sie zudem an Reto Studer, der sich als Präsident der Bildungskommission mit viel Engagement für die Schule einsetzt.

Für einen besonders berührenden Moment sorgte Claudia Brägger, ebenfalls Mitglied der Bildungskommission. Sie zitierte einen verabschiedeten Sechstklässler, der sagte: «Ich freue mich auf die Zukunft, bin aber auch traurig. Mit der Schule Wikon verliere ich mein zweites Zuhause.» Ein schöneres Kompliment kann eine Schule wohl kaum erhalten.

Zum Abschluss ergriff Gabriela Birrer, stellvertretende Schulleiterin, das Wort. Sie bedankte sich herzlich bei der Bildungskommission und beim ganzen Schulhausteam für das entgegengebrachte Vertrauen und nutzte die Gelegenheit, verschiedene Mitarbeitende zu verabschieden.

Nach elf Jahren engagierter Tätigkeit als Klassenassistentin wurde Inge Lang in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wurden Tanja Meier, die in der Tagesstruktur und als Klassenassistentin tätig war,

Stefanie Wyss aus der Betreuung des Mittagstisches, Vana Obrenovic für ihre Stellvertretung in der 5. Klasse sowie Kerstin Cattin, die eine Mutterschaftsvertretung in der 1./2. Klasse übernommen hatte.

Ein herzliches Dankeschön ging auch an Charlotte Rey und Gaby Müller für ihren wertvollen Einsatz in der Tagesstruktur. Ganz verabschieden müssen wir sie glücklicherweise nicht, beide bleiben der Schule weiterhin als Klassenassistenten erhalten.

Zum emotionalen Höhepunkt des Abends wurde schliesslich Gabriela Birrer verabschiedet und dies bereits zum zweiten Mal. Als die Anfrage kam, ob sie aus ihrer Pension nochmals nach Wikon zurückkehren würde, musste sie offenbar nicht lange überlegen. Mit viel Herzblut, Ruhe und Erfahrung brachte sie Stabilität und Vertrauen zurück an die Schule. Aus «nur ein paar Wochen helfen» wurde Woche für Woche ein längerer Einsatz, bis sie die Schule sicher ans Ende des Schuljahres begleitet hatte. Dafür gebührt ihr ein riesiges Dankeschön.

Nach all den schönen Worten, den vielen Erinnerungen und den verdienten Applausen durfte natürlich der gemütliche Teil nicht fehlen. Bei feinen Pizzen, angeregten Gesprächen und einer rundum fröhlichen Stimmung liess das Team ein intensives Schuljahr gemeinsam ausklingen.

So bleibt die Schulschlussfeier 2026 nicht nur wegen der sommerlichen Temperaturen in bester Erinnerung, sondern vor allem wegen der Menschen, die die Schule Wikon Tag für Tag zu einem Ort machen, der für viele tatsächlich ein zweites Zuhause ist.



Zum 13. Mal Ferienspass Reiden

Ob ein Besuch beim Schreiner, im Wasserkraftwerk oder im Malatelier: Der Ferienspass macht seinem Namen alle Ehre. Langeweile kam bei den insgesamt 69 Kursangeboten für Kinder in der letzten Ferienwoche nicht auf.

Bogenschiessen hautnah erleben, Kajak Paddling am Sempachersee oder Luftpistolen schiessen und in die Welt der Sportschützen eintauchen: Sie hatten die Qual der Wahl, die Kindergärtner, Primar- und Oberstufenschüler aus Reiden, Langnau, Richenthal und Wikon. Mitte Mai startete die Anmeldephase: Buchen, buchen und nochmals buchen war angesagt. Bereits nach wenigen Tagen waren kaum noch Plätze frei. Für das Ferienspass-Team, Sandra Broch, Andrea Illi Bühlmann, Regula Helfenstein, Karin Horvath, Nicole Müller, Stefanie Stirnimann, Alice Helbling, Irmi Stambach und Stefan Zimmerli, war dies kein Grund, sich zurückzulehnen. Im Gegenteil. Mit den Kursleiterinnen und Kursleitern wurden Lösungen gesucht, um bei den attraktiveren Workshops noch Zusatzkurse zu organisieren oder das Angebot zu erweitern. Insgesamt buchten 148 Buben und 134 Mädchen gesamthaft über 700 Kursplätze! Das ist zwar ein leichter Rückgang zum vergangenen Jahr. Das Organisationskomitee ist aber zuversichtlich, auch im kommenden Jahr wieder viele Kinder aus ihren Zimmern zu locken.



Privatpersonen, Vereine und Gewerbe ziehen mit

Die Floristin, die Töpferin, die leidenschaftliche Bäckerin oder der engagierte Kaninchenzüchter: Zahlreiche Privatpersonen gaben den Kindern Einblick in ihr Hobby. Involviert in die besondere Reider Ferienwoche ist aber auch das einheimische Gewerbe. Der Schreiner und der Baggerbetrieb aus dem Dorf zeigten den Kindern ihr Handwerk. Andere waren mit dem Standup Paddel unterwegs oder durften erleben, wie die Trinkwasserversorgung funktioniert. Und wie immer konnte das Ferienspass-Team auf die Vereine und Organisationen im Dorf zählen. Von der Tierarztpraxis über die Hornussergesellschaft bis hin zu den Radballspielern oder dem Energieversorger – sie engagierten sich für die Kinder, zeigten ihre Passion für Gotteslohn. Einzig die Materialkosten wurden verrechnet, und so können nicht zuletzt dank den treuen Sponsoren die Kurse günstig angeboten werden. Seit es den Ferienspass gibt, ist das Ziel das stets gleiche geblieben: Den Kindern und damit auch ihren Eltern soll zu einem vernünftigen Preis ein tolles Erlebnis angeboten werden.

Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Erwachsenenkurse angeboten werden. Bei den sehr geselligen Anlässen wurden den Teilnehmern das Schnapsbrennen, das Blumenbinden oder die Reider Trinkwasserversorgung nähergebracht. Was für Erlebnisse! Auch die «Grossen» kamen kaum aus dem Staunen heraus.

Nach dem Ferienspass ist vor dem Ferienspass

Das aktuelle Ferienspass-Team funktioniert einwandfrei. Trotzdem ist die Anspannung während der Ferienspasswoche stets präsent: Klappt die Koordination mit den Veranstaltern, werden die Abmachungen eingehalten, sind die reservierten Räumlichkeiten zugänglich oder sind alle Kursteilnehmer/innen richtig ausgerüstet? Alle diese Gedanken lassen den Puls der verantwortlichen Personen ab und zu ansteigen. Schlussendlich lief alles wie am Schnürchen. Die leuchtenden Augen der Kinder und die dankbaren Rückmeldungen der Eltern geben Aufschluss auf eine durchwegs positive Woche. Trotz allem Lob und Dankbarkeit kommt beim OK keine Langeweile auf. Denn: Nach dem Ferienspass ist vor dem Ferienspass. Bereits sind die ersten Sitzungen wieder reserviert und das Sammeln von guten Ideen geht weiter. Man darf gespannt sein, welche Kursangebote 2027 vom OK aus dem Ärmel gezogen werden.



Weitere Bilder und Infos:

<https://reiden.feriennet.projuventute.ch>

«Ich betreue einen Menschen mit Demenz»

Modul-Schulung für Angehörige

Zielgruppe:

Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.



Module, Kursinhalte und Referent*innen:

1. Mittwoch, 26. August 2026:

Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz

2. Mittwoch, 2. September 2026:

Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern

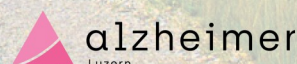
3. Mittwoch, 9. September 2026:

Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht [Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.], mit Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin FH, Infostelle Demenz

4. Mittwoch, 16. September 2026:

Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher

Weitere Angaben siehe Rückseite.



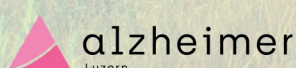
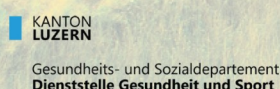
Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

«Für ein gelingendes Leben mit Demenz»

Ressourcen erkennen und stärken

Kursdaten	vier Module, einzeln oder gesamthaft auswählbar (siehe Vorderseite)
Kurszeiten	jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort	Gemeindehaus Dagmersellen, Gemeindehausweg 1, Eingang im Erdgeschoss bei den Parkplätzen
Kosten	kostenlos für die Teilnehmenden, dank den unten aufgeführten Unterstützern
Kursleitung	Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern
Anmeldung	Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail edith.kaufmann@alz.ch unter Angabe der gewünschten Module

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Wallfahrt für Frauen und Männer nach Dagmersellen Montag, 14. September 2026

Organisiert von Frauen Reiden und Generationentreff Wikon

Wir freuen uns, unser Vereinsmitglied **Priska Schmid** an ihrer Arbeitsstelle in der Pfarrei Dagmersellen besuchen zu dürfen. Als Pfarreiseelsorgerin wird sie uns einen Einblick in ihren Aufgabenbereich geben und uns etwas über die Kirche erzählen. Eine ökumenische Feier zum Thema Hl. Laurentius rundet den Aufenthalt in der Kirche ab.

Programm: 16.00 Uhr Abfahrt Schulhaus Wikon
16.15 Uhr Abfahrt Schulhaus Pestalozzi Reiden
Ökumenischer Feier in der Kirche
Abendessen im Rest. Rössli Dagmersellen

Preis: 25 Franken

**Am Reisetag im Couvert (mit Namen)
abgeben.**

Nachtessen:

Menü 1 Pouletbruststreifen, Champignonsauce, Nudeln, Gemüse

Menü 2 Vegi Nudeln mit Champignonsauce, Gemüse

Bitte bei der Anmeldung Menüwahl angeben!

Anmeldung bis Samstag, 5. September an:

Liselotte Nietlispach Tel. 062 758 24 60

Angelika Naydowski Tel. 076 331 65 84

lnietlispach@sunrise.ch

angelika.naydowski@swissonline.ch



Herzlichen Dank der Kath. Kirchgemeinde Reiden und den Frauen Reiden für die finanzielle Unterstützung!

PRO SENECTUTE WIKON

Senioren- Reise ins Emmental

Am 23. Juni machte sich die Pro Senectute Wikon mit 28 Personen auf den Weg ins Emmental. Mit dem Car ging es Richtung Langenthal, Burgdorf, wo uns unser Chauffeur Sepp sicher durch die hügelige Landschaft nach Affoltern führte. In der Emmentaler Schaukäserei besuchten wir den «Königsweg» und lernten so etwas über die Geschichte und Tradition des Emmentaler Käses. Nach dem feinen Mittagessen reisten wir weiter nach Sumiswald, in den geschichtsträchtigen Landgasthof Kreuz. Hier bestaunte man die grosse Uhrensammlung und genoss anschliessend in der urchigen Gaststube den Coupe Romanoff.

Es war trotz den heissen Temperaturen ein wunderbarer Ausflug, herzlichen Dank an alle Teilnehmer/innen.



Senioren-Jass

Wir treffen uns am **Montag, 7. September** im Hotel Adelboden zum Jassen.

Der gemütliche Nachmittag startet um 13:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig



Senioren-Mittagstisch

Der Senioren Mittagstisch findet am

Donnerstag, 17. September im Restaurant Moosersagi statt. Wir treffen uns um 11:00 Uhr beim Schulhaus und bilden Fahrgemeinschaften.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Essen mit vielen Teilnehmenden.



Anmeldungen bis am Dienstag, 15. September bitte an Monika Hasler: 062 751 24 50 oder monika.hasler-flury@hispeed.ch

Senioren-Wanderung

Am **Donnerstag, 24. September** treffen wir uns um 13:30 Uhr beim Schulhaus Wikon und fahren gemeinsam zum Schulhaus Wiliberg. . Zusammen machen wir einen Spaziergang zur Bergwirtschaft «ufem Chalt», wo es ein gemütliches Beisammensein gibt.

Für «Nichtspazierer» gibt es einen Fahrdienst.

Der Anlass findet auch bei schlechtem Wetter statt, wird aber wenn nötig angepasst. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.





Generationenmittagstisch

16. September 2026

Dich erwartet ein frisch und liebevoll zubereitetes Menü in netter Gesellschaft.

Reguläres-Menü

Gemüsecremesuppe
Lachstranche
Ofen -Kartoffeln und Gemüse
Hausgemachte Tartarsauce
Dessert

Vegi-Menü

Gemüsecremesuppe
Gemüse Bulgur Schnitzel
Ofen -Kartoffeln und Gemüse
Hausgemachte Tartarsauce
Dessert

Das Essen findet von **11:45 bis ca. 14:00 Uhr** in der **Turnhalle Wikon** statt.
Die Halle öffnet bereits um 11:20 Uhr.

Kosten: CHF 12.00 für Erwachsene (ab 16 Jahre),
CHF 5.00 für Kinder 5-9 Jahre, CHF 9.00 für Kinder 10-15 Jahre,
Kinder unter 5 Jahren gratis. inkl. Wasser und Kaffee

Bezahlung vor Ort: Bar oder Twint

Anmeldungen bis zum 9. September 2026 an:

mittagstisch@sgf-wikon.ch oder <https://sgfwikon.ch/mittagstisch-anmeldung>
oder telefonisch an Ramona Moser unter 076 236 44 70

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Gemeinde Wikon



WIR SIND ZURÜCK - IM SEPTEMBER STARTEN WIEDER DIVERSE ANGEBOTE
- wir freuen uns, dir die Daten bekannt zu geben. Im QR-Code findest du alle wichtigen Angaben und Flyer. Abscannen und sofort in deine Agenda eintragen. **WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

Jugend Wikon

Dein Kontakt:

Martina Frischknecht 076 472 00 11
Marco Felder 079 618 57 00



Offener Jugendtreff: Der nächste Treff (Kennenlernen) für die 5. & 6. Klasse findet am **Mittwoch, 23. September** von 14 - 16:30 Uhr statt.
Offener Teenietreff: Der nächste Treff (Kennenlernen) für die 7., 8. & 9. Klasse findet am **Freitag, 25. September** von 19 - 22 Uhr statt.
Begegnungshaus Wikon, Dorfstrasse 7, 4806 Wikon

Hast du ein Anliegen, Fragen, Sorgen oder Wünsche? Komm vorbei, das Büro ist für alle Jugendlichen der 5. - 9. Klasse am **Mittwoch, 11. November** von 16 - 18 Uhr geöffnet.



SCAN ME!

MoveKids Kinderturnen



Dein Kontakt:

Regula Wymann
079 275 88 00
Thomas Zemp
079 287 17 35

Kinder ab Krabbelalter in Begleitung eines Erwachsenen sind bei MoveKids herzlich eingeladen. Das Kinderturnen findet **immer** am **Dienstag** von 9:30 - 10:30 Uhr statt, ausser in den Schulferien. Ungenormte Bewegung, Spiel und Spass für unsere Kleinsten Kinder im Vorschulalter bis zum Schuleintritt.
Unkostenbeitrag CHF. 5.00 pro Besuch/Familie.
Start: **Dienstag, 25. August 2026**

Turnhalle Wikon, Dorfstrasse 5, 4806 Wikon

Französischer-Sprachtreff



Dein Kontakt:

Françoise Bühler 079 306 35 16
Martina Frischknecht 076 472 00 11

Der nächste Sprachtreff findet am **Donnerstag, 10. September** und am **Donnerstag, 24. September** ab 19 Uhr, statt.
Keine Anmeldung nötig. Kostenloses Angebot.

Begegnungshaus Wikon, Dorfstrasse 7, 4806 Wikon

Begegnungscafé



Dein Kontakt:

Martina Frischknecht 076 472 00 11
Angelika Naydowski 076 331 65 84 (angelika.naydowski@swissonline.ch)

Das Begegnungscafé, für jung und alt, findet am **Donnerstag, 10. September** von 14 - 16 Uhr statt. Für die kleinsten Gäste steht eine Spielecke zur Verfügung. Keine Anmeldung nötig. Kostenloses Angebot.

Begegnungshaus Wikon, Dorfstrasse 7, 4806 Wikon

FRAGEN? ANLIEGEN?

Dann wende dich an:

begegnungshaus@kath-prw.ch oder via
Mobile 076 472 00 11

Martina Frischknecht, Koordinatorin

Aktiv-Wandergruppe Wikon

[Jura-Höhenweg Nr. 5 und Planetenweg]

Der Klassiker schlichtweg!



Dienstag, 22. September 2026

(Verschiebedatum: 29. September 2026)

- Treffpunkt/Zeit:** Bahnhof Brittnau-Wikon (Gleis 2 - West) / spätestens **06:59 Uhr**
- Hinfahrt:** 07:09 Uhr mit S 29 nach Olten; 08:01 Uhr mit IR 55 nach Grenchen Süd;
09:00 Uhr mit Bus nach Unterer Grenchenberg
Reisekosten: CHF 29.00 [Basis Halbtax-Abo] und
CHF 8.50 für Seilbahn [für Halbtax- und GA-Besitzer]
Gruppen-Billette werden durch die Wanderleitung besorgt.
- Ankunft:** 09:35 Uhr
- Wanderzeit:** **ca. 3 ½ h** auf schönen Jura-Wanderwegen
- Wanderroute:** Wir starten unsere Tour in nordöstlicher Richtung zur Wandflue und zum Kuferegg-Grat (**einzelne, kurze Passagen sind exponiert; erfordern Trittsicherheit & Schwindelfreiheit**). Es folgt ein steiler, kurzer Aufstieg zur Stallflue (1409 m), wo uns ein spektakuläres 360°-Panorama mit der Alpenkette, vom Säntis bis zum Mont Blanc und über das Mittelland bei guter Sicht belohnt. Weiter gehts zur Hasenmatt (*mit 1445 m. die höchste Erhebung im Solothurner Jura*), welche wir aber nördlich leicht abwärts umgehen. Weiter nördlich an der Gitziflue vorbei und in offenem Gelände via Schilzmätteli, Hinterweissenstein zum Vorderweissenstein (1280 m)
(Streckenlänge 11,6 km, Höhendifferenz 907 m; Aufstieg 447 m, Abstieg 460 m)
- Verpflegung:** aus dem Rucksack; nach Bedarf / Einkehr vor der Heimreise ein MUSS!
- Ausrüstung:** Kleidung und Schuhwerk der Witterung angepasst, Wanderstöcke sehr empfohlen!
- Rückfahrt:** 15:54 Uhr mit der Seilbahn nach Oberdorf SO; 16:10 Uhr mit S21 nach Solothurn;
17:01 Uhr mit IC5 nach Olten; 17:36 Uhr mit S29 nach Brittnau-Wikon /
Ankunft 17:47 Uhr (Gleis 3 – Ost)
- Versicherung / Haftung:** Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache der Teilnehmenden.
Jede Haftung seitens der Wanderleitung wird abgelehnt.
- Anmeldung:** bis spätestens Montag, 21. September 2026, **10:00 Uhr** bei Tony von Arx, Tel. Festnetz: 062 752 24 70 oder Mobile: 079 231 72 05 oder
E-Mail: anton.von.arx@vtxmail.ch

Die Wanderleitung freut sich auf zahlreiche Teilnehmende!

KULTUR IM SPYCHER WIKON

Ausstellung „Danielles Zoo“



Danielle Blunier

Ich bin 1960 in Strengelbach auf die Welt gekommen, dort aufgewachsen und zur Schule gegangen. Seit 24 Jahren wohne ich in Wikon. Mein Hobby «Handarbeit» habe ich wohl von meinem Grosi geerbt. Jede neue Figur, die ich herstelle, macht mir Freude – von einigen kann ich mich nicht trennen. Jedes Jahr «entführe» ich sie an den Weihnachtsmarkt. Auch produziere ich mit meinem Mann Peter Wichtel-Türstopper. Ich freue mich über die Anfrage der Kulturgruppe für die Präsentation meiner Kreationen.

Samstag, 26. September 2026 von 11.00 bis 15.00 h

Sonntag, 27. September 2026 von 14.00 bis 16.30 h

im Spycher Lanz, Luzernerstrasse, Wikon

Vernissage: Samstag, 26.09. um 11 Uhr

mit traditionellem Apéro, offeriert von der Kulturgruppe «Kultur im Spycher». Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

Freier Eintritt, Kollekte - Parkplätze beim Gemeindehaus

Kontakt/Auskunft: Vreni von Arx, Tel. 062 752 24 70

e-mail: vreni.von.arx@vtxmail.ch

KINDER- BASTELN

Mittwoch 04.11.2026

14:00 UHR - 17:00 UHR

FÜR SCHÜLER DER SCHULE
WIKON - 1. - 6. KLASSE

ANMELDUNG UNTER:
WWW.SGFWIKON.CH

ANMELDESCHLUSS:
FREITAG 09.10.2026



IM SCHULHAUS WIKON

INKLUSIV KLEINES
ZVIERI



Gut sehen und gesehen werden: Sichtbarkeit für mehr Sicherheit



Sichtbarkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Dennoch wird ihre Bedeutung noch immer häufig unterschätzt – obwohl sie alle Verkehrsteilnehmenden betrifft: Autofahrerinnen und Autofahrer, Velofahrende, Fussgängerinnen und Fussgänger oder Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE erinnert der Touring Club Schweiz daran, dass gute Sichtbarkeit wirkungsvoll zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Nach Einbruch der Dunkelheit, bei Regen, Nebel oder in den frühen Morgenstunden reicht es nicht aus, gut zu sehen – man muss auch gesehen werden. Diese Selbstverständlichkeit gerät besonders im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, oft in Vergessenheit. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt zudem, dass die Monate September bis November mit durchschnittlich rund 3000 Sachschadenunfällen pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Dabei lassen sich viele dieser Risiken mit einfachen Massnahmen deutlich reduzieren.

Autofahrerinnen und Autofahrer in der Verantwortung

Für Autofahrerinnen und Autofahrer besteht der erste Schritt darin, sicherzustellen, dass ihr Fahrzeug gut sichtbar ist. Saubere Scheinwerfer, einwandfrei funktionierende Lichter und der richtige Einsatz des Abblendlichts, sobald die Lichtverhältnisse schlechter werden, sind unverzichtbare Grundregeln. Ein gut beleuchtetes Fahrzeug verbessert nicht nur die Sicht auf die Umgebung, sondern sorgt auch dafür, dass es von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig erkannt wird. Gute Sicht setzt zudem eine gute Sehkraft voraus: Deshalb empfiehlt es sich, die Augen regelmässig kontrollieren zu lassen und bei Bedarf eine Brille zu tragen.

Die richtigen Massnahmen für Zweiräder

Auch Velofahrende und Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets müssen auf ihre Sichtbarkeit achten. Velos müssen vorne mit einem weissen und hinten mit einem roten Licht ausgerüstet sein, das bei Dunkelheit oder ungenügenden Sichtverhältnissen eingeschaltet werden muss. E-Bikes und E-Trottinets hingegen müssen jederzeit – auch tagsüber – mit eingeschaltetem Licht unterwegs sein. Reflektoren, insbesondere an Pedalen und Rädern, sowie weitere reflektierende Elemente ergänzen die Beleuchtung wirkungsvoll und erhöhen die Sichtbarkeit.

Dennoch begegnet man immer wieder Verkehrsteilnehmenden ohne Licht, die zudem von Kopf bis Fuss dunkel gekleidet sind. Sie bleiben dadurch bis zum letzten Moment nahezu unsichtbar. Auch die Kleidung spielt eine entscheidende Rolle: Wer dunkle Kleidung trägt, ist erst aus einer Entfernung von rund 25 Metern erkennbar. Helle oder fluoreszierende Kleidung erhöht diese Distanz auf etwa 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf bis zu 140 Meter.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind betroffen

Insbesondere beim Überqueren der Strasse ausserhalb von Fussgängerstreifen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind Fussgängerinnen und Fussgänger einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Dunkel gekleidet werden sie von Fahrzeuglenkenden oft erst sehr spät wahrgenommen.

Auch hier können einfache Massnahmen einen grossen Unterschied machen: Helle Kleidung oder reflektierende Accessoires sorgen dafür, dass Fussgängerinnen und Fussgänger bereits aus grosser Distanz im Scheinwerferlicht erkannt werden. Heute sind solche reflektierenden Elemente immer häufiger in Kinderrucksäcken und Jacken integriert – ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen können. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE sensibilisiert der TCS alle Verkehrsteilnehmenden für die Bedeutung der Sichtbarkeit. Bereits wenige einfache Verhaltensweisen genügen, um die Sicherheit jedes Einzelnen zu erhöhen und den Strassenverkehr für alle sicherer zu machen.



Tarifanpassungen im Tarifverbund Passepartout per Dezember 2026

Der Tarifverbund Passepartout passt die Preise per 13. Dezember 2026 durchschnittlich um 3.7 Prozent an. Der Entscheid erfolgte nach eingehender Prüfung. Fahrgäste im Passepartout-Gebiet profitieren weiterhin von Sparbilletten und dem FlexiAbo.

Nachdem die Preise im öffentlichen Verkehr während der vergangenen drei Jahre unverändert geblieben sind, werden die Tarife per Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2026 angepasst. Bereits im Frühling hatten die Branchenorganisation des öffentlichen Verkehrs (Alliance SwissPass) und der Tarifverbund Passepartout über die geplanten Tarifanpassungen informiert. Die Anpassung ist aufgrund gestiegener Kosten im öffentlichen Verkehr nötig. Nun hat der Tarifverbund Passepartout den definitiven Entscheid gefällt: Die Tarife im Passepartout-Gebiet werden durchschnittlich um 3.7 Prozent erhöht.

Die Tarifanpassungen fallen je nach Sortiment unterschiedlich aus: Einzelfahrausweise werden im Durchschnitt 3.1 Prozent teurer, während Kurzstreckenkillette zum reduzierten Preis unverändert bleiben. Abonnemente erhöhen sich mit 3.9 Prozent etwas stärker, weil die Preisdegression auf längeren Strecken reduziert wird. Dadurch steigt der Preis künftig mit jeder zusätzlichen Zone gleichmässiger an.

In der durchschnittlichen Preiserhöhung von 3.7 Prozent ist auch die Abschaffung des Rabatts auf Mehrfahrtenkarten enthalten. Diese waren bisher bis zu 5 Prozent günstiger als sechs einzeln gekaufte Billette. Mit der Abschaffung passt Passepartout einerseits seine Tarifstruktur an den Nationalen Direkten Verkehr an, der bereits heute keinen Rabatt bei Mehrfahrtenkarten kennt. Andererseits entspricht er damit auch einer Vorgabe, dass regionale Vergünstigungen nur angeboten werden sollen, wenn sie auch national bestehen.

FlexiAbo und Sparbillette bleiben bestehen

Für Kundinnen und Kunden, die den öV nicht täglich nutzen, bietet Passepartout weiterhin vergünstigte Möglichkeiten an. Mit dem FlexiAbo sind Reisende an 100 frei wählbaren Tagen pro Jahr flexibel unterwegs. Das Angebot eignet sich insbesondere für Personen im Homeoffice, Teilzeitarbeitende oder Freizeitreisende. Seit der Einführung des Angebots im Dezember 2023 konnten schon mehr als 4'500 FlexiAbos verkauft werden. Ebenfalls bleiben die Sparbillette innerhalb des Tarifverbunds Passepartout bestehen. Die SBB baut das Angebot an Sparbilletten im Jahr 2027 zudem aus. Wer ausserhalb der Hauptverkehrszeiten reist und frühzeitig bucht, kann somit weiterhin von vergünstigten Angeboten profitieren. Passepartout führte 2021 als erster Tarifverbund der Schweiz Sparbillette ein. Seither wurden rund 250'000 Sparbillette verkauft.



Prämienverbilligung

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer eine Krankenversicherung hat
- Wer am 1. Januar im Anspruchsjahr im Kanton Luzern wohnt

Gibt es eine Frist für die Anmeldung?

- Bitte melden Sie sich jährlich zwischen Mitte August und dem 31. Oktober für die Prämienverbilligung des Folgejahrs an.
- Bei Anmeldung im laufenden Jahr erhalten sie eine gekürzte Prämienverbilligung.

Bis 31. Oktober anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern, 6010 Kriens, Langsägestrasse 13
oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes